

Hechingen

**Familie Steger:** 15 Uhr Treffpunkt Frauen mit dem Thema „Steh auf...“, Dominikanerweg 4 in Stetten  
**Nabu:** 8.30-12.30, 14-16.30 Uhr Ausstellung „Wasser – eine lebenswichtige Ressource“, Rathausgalerie Hechingen  
**Rathaus Hechingen:** 8.30-12.30, 14-16.30 Uhr  
**Bürger- und Tourismusbüro:** 8.30-13 Uhr  
**VHS Hechingen:** 8-12 Uhr  
**Stadtbücherei:** 13-18 Uhr  
**Abfallwirtschaftszentrum Hechingen:** 7.30-17 Uhr  
**Hallenbad:** 7-20 Uhr geöffnet  
**Arbeitskreis Asyl Hechingen:** 9-12 Uhr Deutschkurse in vier Lernniveaus (ohne Anmeldung und kostenlos), „Refugio“ (ehemaliges Café Kläiber)  
**Briefmarkenfreunde:** 19 Uhr Hauptversammlung, Restaurant Briefhof  
**LG Steinlach-Zollern:** 18 Uhr Lauftreff, Weiherstadion  
**Tauchclub:** 20.30 Uhr Gemütliches Beisammensein, Clubheim, 19.15 Uhr UWR-Training, Treffpunkt vor dem, Hallenbad

Jungingen

**Gemeindeverwaltung Jungingen:** 8.30-11.30, 16.30-18.30 Uhr

Maiandacht in St. Silvester

**Jungingen.** Wenn der Mai sich wieder ankündigt, wird in Jungingen zur Maiandacht geladen. Diese findet am Donnerstag, 2. Mai, um 14 Uhr in der Wallfahrtskirche St. Silvester statt. Das Gemeindeteam lädt hierzu mit folgenden Worten ein: „Unter dem diesjährigen Thema ‚Maria – Königin und Mutter der Barmherzigkeit‘ wird uns Maria als Vorbild dienen und sie wird uns in dieser Feier begleiten.“ Neben dem Singen von altbekannten Marienliedern und dem Betrachten von Texten zum Thema wird die Feier mitgestaltet von Organist und Kantor Michael Eisele und einem Gesangsduo.

Weine aus Franken

**Stein.** Der TSV Stein veranstaltet am Samstag, 13. April, ab 18.30 Uhr eine Weinprobe im Sportheim. Vorgestellt werden hochwertige Franken-Weine von der ehemaligen Wein-Prinzessin Jutta Haid. Es wird eine Sechser-Weinprobe ausgewählter Weine angeboten und dazu auch ein Vesper gereicht. Die Gebühr beträgt 30 Euro; eine Anmeldung ist noch bis 7. April bei Marcel Oesterle (marcel.oesterle@t-online.de oder 07471/9300481) möglich.

SPD

**Senioren tauschen sich aus Hechingen.** Die Senioren des SPD-Ortsvereins Hechingen treffen sich zum monatlichen Austausch am Mittwoch, 3. April, ab 13.45 Uhr im Café des Martinshofes Hechingen.

Beratung

**Hechingen**  
**Beratungsstelle für Schwangere und Schwangerschaftskonflikt im Zollernalbkreis:** 07471/9309-1684  
**Beratungsstelle Frühe Hilfe für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren im Zollernalbkreis:** 07471/9309-1487 und -1654  
**Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene:** Schlossackerstr. 82, 07471/9309-1710, 8.30-12 Uhr, 13.30-16 Uhr  
**Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle für Menschen mit Behinderung:** Obere Mühlstr. 7, 9-16 Uhr, Tel. 07471/1970421  
**Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung:** Schlossackerstr. 82, Tel. 07471/9309-1710, 8.30-12 Uhr; 13.30-16 Uhr  
**Caritas:** Tel. 07471/9332-0

Aus der Finsternis ins Licht

**Ostern** Evangelische Kirchengemeinde Hechingen feiert Auferstehungsfeier in der Morgendämmerung im Fürstengarten. *Von Matthias Linckersdorff*

Die wohl beeindruckendste Osterfeier der evangelischen Kirchengemeinde in Hechingen begann auch dieses Jahr wieder im noch nachtdunklen Fürstengarten vor dem Weißen Häusle. Trotz verschärfter Umstände, die Sommerzeit verkürzte gerade diese Nacht um nochmals eine Stunde, kamen etwa 35 Christen zu der letztmalig vor seinem Ruhestand von Pfarrer Herbert Würth und seinem Team vorbereiteten Ostermorgenfeier.

Die vom kurz vorher niedergegangenen Regen noch feucht-frische Luft wurde vom Lied „Im Dunkel der Nacht entzünde das Feuer, das nie mehr verlischt“ fei-

„Ein Stein als Symbol der Beschwerneis durch das Leben.“

erlich erfüllt. Thomas Bartel und Wolfgang Nägele begleiteten auch im weiteren Verlauf mit ihren Gitarren durch die Stationen im Fürstengarten.

So konnte sich jeder der Besucher aus einem Korb einen Stein als Symbol der Beschwerneis durch das Leben und die Umstände nehmen, und dessen Belastung physisch spüren. Des Steines doppelte Bedeutung auch als Barriere vor dem Grabe Jesu wurde offensichtlich.

Von Vogelgezwitscher begleitet, machte sich die feiernde Gemeinschaft durch den Fürstengarten auf in die noch dunkle Johankirche, wo alsbald die von den katholischen Schwestern und



Früh am Morgen um 6 Uhr kamen die Hechinger Protestanten zur Auferstehungsfeier im Fürstengarten zusammen. *Foto: Matthias Linckersdorff*

Brüdern geschenkte Osterkerze entzündet wurde. Rund um diese, den Altarraum in feierliches Licht tauchende Kerze, wurden schließlich von allen Feiernden die beschwerenden, im Fürstengarten aufgenommenen Steine abgelegt und von jeder und jedem die eigene kleine Osterkerze entzündet.

Damit wurde auch diese Auferstehungsfeier frei nach Lothar Zenetti zum erlebten Zeugnis dessen, dass man Jesus, indem man ihn unter die Erde bringen wollte, ihn stattdessen unwiderlich unter die Menschen ge-

bracht hat, auch noch zweitau-

send Jahre nach seiner Auferstehung. Die inzwischen langsam die farbigen Kirchenfenster in festliches Licht tauchende Morgensonne dokumentierte den Wandel

„Im festen Glauben an den Neubeginn.“

aus der Finsternis ins Licht, den Glauben an den Neubeginn, das Feiern der Liebe und des Lebens.

Nach dem Gottesdienst versammelte man sich noch im Vorraum der Kirche zu frischem Kaffee und von Rose Schenk gebaktem Kuchen. Zum Gemeindeteam gehörten neben den Genannten noch Christoph Kühner und Matthias Linckersdorff; an der Orgel erfreute Amrei Steinfurt.

Für Pfarrer Herbert Würth war der Ostermorgen nur die Ouvertüre zum nachfolgenden Festgottesdienst. Pfarrer Frank Steiner rundete am Ostermontag den Auferstehungszyklus in Hechingen ab.

Der Hase Stups erklärt die Osterbräuche

**Glaube** Familiengottesdienste an den Feiertagen in Hechingen und in Schlatt.

**Hechingen/Schlatt.** In die Reihe der Gottesdienste in der Hechinger Stiftskirche eingebettet war über die Feiertage ein Familiengottesdienst am Ostermontag, musikalisch umrahmt vom Eltern-Kind-Singen und vom Kinderchor. Instrumental begleitet wurde der Gesang für den erkrankten Stiftskantor Mario Peters von Marlies Kläiber und Hans Jauch. Gestaltet wurde der

Gottesdienst von Gemeindefeierantin Christine Urban.

Zu einem Gottesdienst für alle Sinne hatte auch das Kinderkirchenteam Schlatt eingeladen, und zahlreiche Kinder und Familien waren dieser Einladung gefolgt. Denn in der St.-Dionysius-Kirche hatte sich ein besonderer Gast versteckt: Stups, der kleine Osterhase. Gemeinsam mit Irene Oks, Doro Seidl, Anika Maurer und Ro-



Am Ostermontag waren die Kleinsten gesanglich eingebunden in den Familiengottesdienst in der Stiftskirche. *Foto: Hegele*



In Schlatt wurde mit dem Nachwuchs der Frage nachgegangen: Warum feiern wir eigentlich Ostern? *Foto: Oks*

sina Schuler führte der knuffige Kerl durch die kreative Osterfeier.

Eine Vielzahl von Osterbräuchen wurde gezeigt und erklärt: Was bedeuten der Hase, der Hahn, das Küken und das Lamm? Warum feiern wir eigentlich Ostern? Warum ist Christus das Alpha und das Omega? Diese und viele weitere Fragen wurden ge-

meinsam beantwortet und zwar mit allen Sinnen: Die Kinder und Erwachsenen durften durch Schauen, Schmecken, Fühlen und Berühren die Ostersymbole begreifen und so dem österlichen Geheimnis näherkommen.

Zum Abschluss sprach das Kinderkirchenteam ein Mitmach-Sehengebet und als Überraschung erhielt jedes Kind ein Osterei.

„Laut werden gegen Rechts“

**Menschenrechte** Der Verein Kinder brauchen Frieden organisiert ein Online-Seminar gegen diskriminierende Parolen.

**Hechingen.** „Laut werden gegen Rechts“ ist ein Zitat der verstorbenen Vereinsmitbegründerin Conny Bierlmeier. Dem entsprechend möchte der Hechinger Verein „Kinder brauchen Frieden“ Interessierten helfen, schlagfertig auf rechte Parolen zu reagieren. Dafür richtet der Anti-Diskriminierungsbeauftragte des Vereins, Florian Hofmann, mit Trainerinnen des Bündnisses „Aufstehen gegen Rassismus“ am Sonntag, 14. April, ein Online-Seminar aus. Letzte Plätze sind buchbar unter [info@kinder-brauchen-frieden.de](mailto:info@kinder-brauchen-frieden.de).

Die sogenannten „Stammtischkämpfer\*innen-Seminare“ sind Workshops gegen rechte und diskriminierende Parolen. Vielen Menschen begegnen in alltäglichen Situationen Sprüche, auf die sie gerne spontan reagieren würden und beispielsweise rechten Parolen widersprechen möchten.

Hier will der Verein ansetzen und Menschen in die Lage bringen, die Schrecksekunde zu überwinden, Position zu beziehen und deutlich zu machen: Das nehmen wir nicht länger hin!

In den „Stammtischkämpfer\*innen-Seminaren“ werden Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt, die dabei unterstützen, den rechten und rassistischen Parolen etwas entgegenzusetzen. Dabei ist klar: Der Stammtisch ist überall: an der Kasse des Supermarktes, auf dem Wochenmarkt, auf dem Spielplatz, auf dem Oberplatz oder in der Familie.



Schützengilde zieht Bilanz

**Hobby** Bei der Hechinger Schützengilde gibt es Ehrungen.

**Hechingen.** Die Schützengilde Hechingen hat ihre Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2023/2024 auf Freitag, 19. April, terminiert. Beginn ist um 19 Uhr im Schützenhaus. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte von Oberschützenmeister Muzaffer Canga, des Schriftführers und der jeweiligen Schießleiter, der Bericht des Kassierers und der Beitrag der Kassenprüfer. Nach der Entlastung des Vorstands folgen verschiedene Ehrungen. Wünsche und Anträge zur Versammlung können dem Vorstand bis Freitag, 12. April, schriftlich mitgeteilt werden.

Kurzworkshop: Zoffen für Profis

**Hechingen.** Einen Kurzworkshop zum Thema „Zoffen für Profis – Konflikte im Alltag souverän begegnen“ veranstaltet die VHS Hechingen am Donnerstag, 11. April, von 19 bis 20.30 Uhr. In der Ankündigung heißt es dazu: „Meinungsverschiedenheiten sind normal. Doch häufig entsteht daraus echter Zoff, der die Stimmung über Tage vermiest. An diesem Abend wird das Kommunikationsquadrat nach Friedemann Schulz von Thun vorgestellt, anhand dessen wir im ersten Schritt Ausgesprochenes und Unausgesprochenes bei alltäglichen Konflikten untersuchen.“ Wie man bei

Auseinandersetzungen eine klare Position vertritt, ohne sein Gegenüber zu kränken, wird dann im zweiten Schritt gelernt. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer besteht, wie ausdrücklich betont wird, im Rahmen des Workshops die Gelegenheit, eigene Konflikte in die Veranstaltung mit einzubringen. Die Kursleitung hat Ulrike Wanner.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der VHS Hechingen unter Tel. (07471) 51 88, E-Mail an [vhs@vhs-hechingen.de](mailto:vhs@vhs-hechingen.de) oder über die Homepage [www.vhs-hechingen.de](http://www.vhs-hechingen.de). Anmeldeabschluss ist Donnerstag, 4. April.

ÄRZTLICHER NOTDIENST

An Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117  
 Augenarzt: 116 117  
 Hals-Nasen-Ohrenarzt: 116 117  
 Gynäkologischer Notdienst Balingen über Kreisklinik: 07433/9092-0  
 Zahnärztlicher Dienst: 01801-116 116  
 docdirekt: Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten: 0711/96589700 (Mo-Fr 9-19 Uhr)  
 Tierärztlicher Notdienst: Die Rufnummer ist über Tierarzt-Anrufbeantworter zu erfahren

Caritassozialdienst, Bahnhofstr. 26: Tel. 07471/93320

Bisingen Sozialstation: Tel. 07476/2205

Haigerloch Sozialstation: Tel. 07474/2636  
 Das Zahnrad Verein zur Unterstützung und Begleitung für pflegende Angehörige: Martindtal 1/1, (Tel. 015161990794), 19.30-20.30 Uhr

Balingen Diakonische Bezirksstelle: 07433/160730  
 Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (Diakonische Bezirksstelle): 07433/160730

Hospizgruppe: Tel. 0159-04693741  
 Sternenkinder (Begleitung für trauernde Eltern nach dem Verlust ihres Kindes): Tel. 015904693741  
 Sozialwerk Hechingen: 07471/984860  
 Tagespflege: 8-16.30 Uhr, Tel. 07471/98 48 617  
 Ambulante Palliativversorgung: Tel. 07471/98 48 614  
 SKM Zollern: 07471/9300-10  
 Sozial-Psychiatrischer Dienst: 07471-984349  
 Tagesstätte Hechingen: Treffpunkt für Menschen mit psychischen Problemen/Erkrankungen, Martinstr. 20, Tel. 07471/9888-140, 10-16 Uhr  
 Weißer Ring Beratung für Opfer von Straftaten: 0151-55164632

Burladingen Sozialstation St. Franziskus: Tel. 07475/91379